

Az. P2/GB2

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren
des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Mittwoch, 30.11.2022, 14:30 Uhr – 15:01 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungssaal E 30

Zahl der Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren: 13

Anwesend:

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

aus der Fraktion der CSU/LV:

Heidi Bauersachs, 96484 Meeder
Nina Liebermann, 96274 Itzgrund
Rainer Mattern, 96237 Ebersdorf b. Coburg
Udo Siegel, 96269 Großheirath

aus der Fraktion der SPD:

Ulrike Gunsenheimer, 96269 Großheirath
Dr. Wolfgang Hasselkus, 96472 Rödental
Carsten Höllein, 96145 Seßlach

aus der Fraktion der FW

Andreas Carl, 96479 Weitramsdorf
Hans-Joachim Lieb, 96472 Rödental
Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Senta Möbus, 96476 Bad Rodach

aus der Fraktion der ULB

Julia Lützelberger, 96486 Lautertal

Aus der Verwaltung:

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung
Frances Schimpf zur Schriftführung
Ulrike Stadter während der gesamten Sitzung
Daniel Göring während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6
Anja Zietz während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin zu TOP Ö 7
Nadine Wuttke während der gesamten Sitzung

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten un-aufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Schuldnerberatung im Landkreis Coburg;
Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für das Jahr 2022
Vorlage: 197/2022
Berichterstattung: Daniel Göring
7. Bericht aus dem Fachbeirat Senioren
Vorlage: 195/2022
Berichterstattung: Anja Zietz, Dr. Wolfgang Hasselkus
8. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren am 23.11.2022 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden 12 Ausschussmitglieder anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche MitteilungenFlüchtlings- und Integrationsberatung (früher: Asylsozialberatung)

Für die Durchführung der Flüchtlings- und Integrationsberatung durch den Caritasverband Coburg im Jahr 2022 wird der beantragte Zuschuss an den Sachkosten in Höhe von 15.000,00 EUR Ende des Jahres ausgezahlt. Gerade die nun wieder steigenden Asylbewerber zeigen, dass eine weiterhin gute Arbeit dieser Beratung notwendig ist und somit ein Zuschuss des Landkreises Coburg als freiwillige Leistung sinnvoll und gerechtfertigt ist, um eine qualifizierte Beratung auch in Zukunft sicherzustellen. In einer der künftigen Sitzungen kann die Arbeit des Caritasverbandes in diesem Bereich gerne vorgestellt werden. Aufgrund der gestiegenen Asylbewerberzahlen ist ggf. mit einem Mehraufwand seitens der Caritas zu rechnen. Auch wenn noch kein Antrag für 2023 seitens der Caritas vorliegt, wird für den Haushalt 2023 ein Zuschuss in Höhe von 20.000,00 EUR eingeplant werden.

Beteiligung des Bezirks Oberfranken am Pflegestützpunkt Stadt und Landkreis Coburg

Der Bezirk Oberfranken wird sich zum 01.01.2023, neben den Pflegekassen, der Stadt und dem Landkreis Coburg, als weiterer Träger am Pflegestützpunkt Coburg Stadt und Landkreis Coburg beteiligen. Die Beteiligung erstreckt sich auf 2 zusätzliche Präsenztage des Bezirks im Pflegestützpunkt, eine verlässliche telefonische Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten des Bezirks; ggf. auch als Videoberatung sowie die Zahlung von einem Sechstel der Sachkosten.

Zu Ö 6 Schuldnerberatung im Landkreis Coburg; Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Seit 2014 bestehen mit dem Caritasverband Coburg und bis zum Jahr 2020 auch mit dem Diakonischen Werk Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen zur Durchführung der Schuldnerberatung.

Regelmäßige Außensprechstunden führt die Caritas in Neustadt b. Coburg, Bad Rodach Weitransdorf und seit 2020 auch in Ebersdorf b. Coburg, Untersiemau und Rödental durch.

Zuletzt wurde mit Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 03.02.2021 die Finanzierung von einer Abrechnung nach Fallpauschalen auf eine Festbetragsfinanzierung von jährlich 40.000 EUR ab dem Jahr 2021 umgestellt.

Hierdurch kann weiterhin eine zuverlässige Schuldnerberatung sichergestellt sowie den Ansätzen der präventiven Arbeit höhere Bedeutung beigemessen werden.

Leistungsvereinbarung für das Jahr 2023

Entsprechend des vorgelegten Jahresberichtes von 2021 ergeben sich insgesamt 299 Fälle in der Schuldnerberatung (erstmalig war in 2021 ausschließlich der Caritasverband tätig), die das Hilfsangebot in Anspruch nahmen. Im Vorjahr 2020 waren es 275 Personen (260 Caritasverband; 15 Diakonie bis 28.02.2020).

Ergänzend hierzu wurden 32 Personen (im Vorjahr 51) vom Caritasverband über die Allgemeine soziale Beratung im Rahmen einer kurzfristigen Beratung bzw. eines Clearinggespräches durch existenzsichernde Sofortmaßnahmen unterstützt.

Die Festbetragsfinanzierung in Höhe von 40.000,00 € jährlich ist somit aus Sicht der Verwaltung weiterhin gerechtfertigt. Im Jahr 2021 ergaben sich laut vorgelegtem Kostennachweis Kosten in Höhe von 43.236,16 EUR. Der übersteigende Betrag wurde vom Caritasverband aus Eigenmitteln aufgebracht. Sollte der Verwendungsnachweis für die Folgejahre, wider Erwarten, geringere Kosten als 40.000,00 € ergeben, so ist der zu viel gezahlte Betrag jeweils zurückzufordern.

Die für 2023 aktualisierte Vereinbarung liegt dieser Vorlage bei.

Ressourcen:

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine bedingte Pflichtaufgabe bzw. teilweise freiwillige Leistung des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 40.000,00 € benötigt.

Weitere Mittel sind für die nächsten Jahre entsprechend vorzusehen.

Es ist keine Förderung zu erwarten.

Eine Fortführung und eine Verstetigung der Maßnahme über diesen Zeitraum hinaus ist geplant. Folgende Personalkapazitäten werden benötigt: keine

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert bzw. nicht relevant.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltsmittel durch den Kreistag beauftragt der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren die Verwaltung, die Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung über die Schuldnerberatung mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e. V. für das Jahr 2023 abzuschließen.

einstimmig

Zu Ö 7 Bericht aus dem Fachbeirat Senioren

Sachverhalt:

Zur Förderung der Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger bildete der Landkreis Coburg einen Beirat nach §43 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landkreises Coburg mit der Bezeichnung „Fachbeirat Senioren“. Dieses Fachgremium informiert den Ausschuss Soziales, Gesundheit und Senioren über aktuelle seniorenpolitische Themen und trägt Empfehlungen zur Gestaltung der Seniorenpolitik vor. Der Ausschuss Soziales, Gesundheit und Senioren kann den Fachbeirat um eine Fachexpertise anfragen.

Zusammensetzung des Fachbeirats

Den Vorsitz des Fachbeirates Senioren führt der vom Kreistag benannte Seniorenbeauftragte. Die Geschäftsführung wird vom Fachbereich Senioren ausgeübt.

Als stimmberechtigte Mitglieder sind Akteure benannt, die als zentrale Personen für die Interessen der Senioren gelten. Neben den 17 Seniorenbeauftragten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zählen eine gleiche Anzahl an Fachleuten und Vertretern der Sozialverbände, Einrichtungen und Dienste sowie Schlüsselpersonen aus dem Bereich der Altenhilfe und Seniorenarbeit dazu.

Themen der letzten Sitzungen

Treffen der Seniorenbeauftragten

- Bestandserhebung stationäre Altenpflegeeinrichtungen und pflegerische Versorgung im LK Coburg
- Ergebnisse des Jahrestreffens der Häuslichen Hilfen und Angebote für Senioren in den Landkreisgemeinden

Fachbeirat Senioren

- Bericht zur Bestandserhebung stationäre und ambulante Altenpflege im LK Coburg. Aus der Diskussion entstanden folgende, zu bearbeitende Themen:
 - ↳ Kurzzeitpflege
 - ↳ Zusammenarbeit im Sozialraum: Hausarzt, ambulante Pflege, Angehörige und Ehrenamtssysteme
 - ↳ Reaktivierung der nachstationären Versorgung
- Information zum Stand der Studie „Subjektorientierte Qualitätssicherung in der Langzeitpflege“
- Das neue Betreuungsrecht insb. Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)
- Internationaler Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ und Angebote im Landkreis Coburg

Ein inhaltlicher Bericht durch den Seniorenbeauftragten des Landkreises Coburg erfolgt in der Sitzung.

Zu Ö 8 Anfragen

Entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:01 Uhr.

Coburg, 30.11.2022

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 2 Jens Oswald
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

VI. z.A.